

Neues Leben am Wipkingerplatz – «revamp-it» aus Alt wird Neu

Wer in die ehemalige Schalterhalle der ZKB am Wipkingerplatz tritt, staunt. Zurzeit ist noch Umzug-Stimmung – es stehen Computerteile, Pflanzen und Möbel herum, die noch einen definitiven Platz brauchen.

Artikel aus dem WipInfo 1 / 2015, von Ursula Marx, GZ Wipkingen

Sonst aber sitzen zehn «revamp-it» Mitarbeitende an ihren Plätzen. Die meisten hinter einem Computer, jemand schraubt ein Gerät zusammen. Alle sind konzentriert an der Arbeit. Zum Interview sitze ich mit Alejandro Aguilar, Robin Cerny und Andreas Rudin im grosszügigen Entrée – das jetzt schon mit einem gemütlichen Sofa, Bistrotischen und Stühlen bestückt ist. Sie geben mir stellvertretend Auskunft für das «re- vamp-it»!-Unternehmen und sind Teil des 20-köpfigen Teams.

Was bedeutet «revamp-it» und was bietet ihr an?

Andreas: «revamp-it» bedeutet, aus alt wieder neu, glänzend machen, etwas aufmöbeln oder auch wieder verwenden. «revamp-it» steht auch für: Hardware, Menschen und Know-how. Ziel ist es, ausgemusterte Computer und andere IT- Hardware zu revampen dh. wieder fit zu machen und diese sinnvoll neu einzusetzen. Wir nehmen PC-Hardware entgegen, reinigen, reparieren, installieren und konfigurieren diese, in erster Linie unter ganzheitlich ökologischen und sozialen Gesichtspunkten. Dann verkaufen wir sie zu günstigen Preisen an Private, KMUs und Non-Profit- Organisationen. Wir machen die Hardware mit einem Linux-Betriebssystem wieder einsatzfähig. Ausserdem bieten wir ein grosses Sortiment an gebrauchten und teilweise auch neuen Einzelteilen an. Ein Einsteiger PC-System mit Computer und

Bildschirm ist schon für Fr. 50.- zu haben. Auch Linuxworkshops bieten wir an.

Ihr seid aus einem Keller der Kaserne nach Wipkingen umgezogen. Wie geht es euch in den neuen Räumlichkeiten am Wipkingplatz?

Alejandro: Die neuen Arbeitsräume sind sensationell für uns. Hier kannst du in die Weite blicken ohne einen Berg Geräte vor der Nase zu haben. Wir können jetzt strukturierter und professioneller arbeiten. Robin: Hier ist es freundlich, offen und hell. Ich finde es sehr angenehm, und wir werden effizienter arbeiten können. Andreas: Der Ort ist super, zentral gelegen und erst noch in der Nähe der schönen Limmat.

Wer arbeitet bei «revamp-it?»

Andreas: Wir bieten Praktika und Schnupperlehren an und wir freuen uns über Menschen, die bei uns in irgendeiner Weise mitarbeiten wollen. Wir sind ausserdem auch sehr daran interessiert, mit Institutionen zusammenzuarbeiten, die Arbeitseinsätze, Aus- und Weiterbildungsplätze betreuen und vermitteln. «revamp-it» ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Wir erhalten keine Subventionen und sind selbsttragend. Alejandro: Ich bin zurzeit in der Ausbildung als Webingenieur und arbeite hier, um Praxis zu bekommen.

Was wünscht ihr euch?

Alejandro: Dass unsere Kunden zufrieden sind und ich von meiner Arbeit leben kann. Robin: Ich wünsche mir Menschen, die offen sind für Neues. Und die sich bewusst sind, dass unsere Ressourcen wie z.B. Energie, Trinkwasser etc. beschränkt sind und dass wir eine neue Art damit umzugehen erforschen, entwickeln und ausprobieren müssen. Ich wünsche mir, dass Menschen, die experimentierfreudig sind und zu diesen Themen Ideen haben, bei uns vorbeikommen, denn in unser Entrée bietet Platz, sich darüber auszutauschen. Andreas: Ich wünsche mir eine gute Vernetzung und auch den Austausch mit anderen

Organisa- tionen und Unternehmen. Und dass wir Beispiel und Mut-Macher sind für eine etwas «andere Unternehmungs-Führung», bei der nicht nur das Geld im Zentrum steht, sondern der Mensch. Ich wünsche mir auch ganz viele Menschen, die Computer mit Linux benutzen, unter uns im Team eine unterstützende Zusammenarbeit und Raum für Spielerisches.

revamp-it!

Röschibachstr. 26

CH 8037 Zürich

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 13.00 – 17.00 oder nach
Absprache

www.revamp-it.ch